

## Inhaltsverzeichnis

<b>0. Vorbemerkung</b>	<b>5</b>
<b>1. Einleitung</b>	<b>6</b>
<b>1.1 Die Stellung des Erzählerwerbs innerhalb des Spracherwerbsprozesses .....</b>	<b>7</b>
<b>2. Zum Begriff des Erzählens</b>	<b>9</b>
<b>3. Untersuchungen zur Entwicklung von kohäsiven Fähigkeiten</b>	<b>11</b>
<b>3.1. Kohäsion und lokale Strukturen in Kindererzählungen .....</b>	<b>11</b>
<b>3.2. Fazit der Untersuchungen zu kohäsiven Fähigkeiten.....</b>	<b>17</b>
<b>4. Untersuchungen zum Erwerb narrativer Strukturen</b>	<b>19</b>
<b>4.1. Der entwicklungspsychologische Ansatz.....</b>	<b>20</b>
<b>4.2. Die High-point-Analyse.....</b>	<b>24</b>
<b>4.3. Narrative Genres und Wissensstrukturen.....</b>	<b>27</b>
<b>4.4. Der Story-grammar-Ansatz .....</b>	<b>32</b>
<b>4.5. Interaktive Sprachentwicklung .....</b>	<b>36</b>
<b>4.6. Die schematheoretische Methode.....</b>	<b>37</b>
<b>4.7. Fazit der Untersuchungen zur Entwicklung narrativer Strukturen .....</b>	<b>40</b>
<b>5. Erzählen im Kontext</b>	<b>42</b>
<b>5.1. Erzählen als Interaktion .....</b>	<b>42</b>
<b>5.2. Soziokulturelle Muster.....</b>	<b>46</b>
<b>5.3. Erzählgattungen, Textsorte und Textgegenstand.....</b>	<b>51</b>
<b>5.4. Erzählanlaß und Textstimulus .....</b>	<b>54</b>
<b>5.5. Fazit der Untersuchungen Erzählen im Kontext .....</b>	<b>58</b>
<b>6. Konzeptuelle Entwicklung und Definition von Erzählformen</b>	<b>59</b>
<b>6.1. Integrative Konzeption des Erzählbegriffes.....</b>	<b>59</b>
<b>6.1. Primäre Produktion.....</b>	<b>61</b>
<b>6.2. Reproduktion .....</b>	<b>63</b>
<b>7. Methode und Versuchsaufbau</b>	<b>67</b>
<b>7.1. Konzeption eines Versuchsaufbaus .....</b>	<b>67</b>
<b>7.2 Beschreibung der einzelnen Experimente und Versuchsablauf.....</b>	<b>68</b>
<b>7.3. Allgemeine Bemerkungen zum Verlauf der Untersuchungen .....</b>	<b>72</b>
<b>7.4. Anmerkungen zum Transkriptionsverfahren .....</b>	<b>74</b>

<b>8. Grundlage der Auswertung</b>	<b>77</b>
8.1. Unterschiede zwischen den Geschlechtern.....	77
8.2. Länge der Erzählungen .....	78
8.3. Der Tempusgebrauch .....	82
<b>9. Strukturbezogene Auswertung</b>	<b>86</b>
9.1. Erarbeitung eines Modells zur Analyse narrativer Strukturen.....	86
9.2. Affektive Mittel.....	92
9.2.1. Affektive und evaluative Markierungen.....	92
9.2.2. Beschreibung eines Analysemodells zu affektiven Mitteln.....	92
9.2.3. Umfang der affektiven Markierungen .....	93
9.2.3.1 Vergleich der Altersgruppen .....	98
9.2.3.2. Zusammenfassung .....	104
9.2.4 Erzählformenspezifische Funktion der affektiven Mittel .....	106
9.3. Auswertung und Analyse der narrativen Struktur .....	114
9.3.1.Auswertung der Gruppe 5 Jahre .....	115
9.3.2. Auswertung der Gruppe 7 Jahre .....	117
9.3.3.Auswertung der Gruppe 9 Jahre .....	118
9.3.4.Zusammenfassung .....	121
9.4. Interaktive Konstituierung.....	122
9.4.1. Definition der Höreraktivitäten und Fremdinitiierungen.....	123
9.4.2. Menge der Höreraktivitäten.....	124
9.4.4. Funktion der Höreraktivitäten .....	128
9.4.5. Vergleich mit dem Ending-at-the-high-point-Typ.....	134
<b>10. Formenbezogene Analyse</b>	<b>136</b>
<b>10.1. Kohäsion</b> .....	<b>136</b>
10.1.1. Beschreibung eines Modells zur Analyse der Kohäsion .....	136
10.1.2. Auswertung der Kohäsion in den Erzähltexten .....	141
10.1.3.Zusammenfassung .....	143
<b>10.2. Einführung der Aktanten</b> .....	<b>143</b>
10.2.1. Schema zur Auswertung von Einführungsformen.....	143
10.2.2. Differenzierte Analyse der Einführungsformen .....	148
10.2.3. Die Angemessenheit der Mittel zur Einführung von Aktanten .....	156
10.2.4. Zusammenfassung .....	159
<b>10.3. Rhythmische Elemente</b> .....	<b>160</b>
10.3.1. Rhythmische Elemente in der Nacherzählung.....	160
10.3.2. Funktion der rhythmischen Elemente .....	165
10.3.3. Vergleich rhythmischer Elemente in den Erzählformen.....	170
10.3.4. Zusammenfassung .....	174
<b>11. Die Entwicklung von Erzählformen</b>	<b>177</b>
<b>11.1. Vergleich der Entwicklungseigenschaften der vier Erzählformen</b> .....	<b>177</b>

11.1.1. Die Bildergeschichte .....	177
11.1.2. Die Phantasiegeschichte .....	179
11.1.3. Die Erlebniserzählung .....	180
11.1.4. Die Nacherzählung .....	181
<i>11.2. Erzählformen und Textmuster .....</i>	<i>182</i>
<i>11.3. Vergleich mit bisherigen Theorien zu Erwerbsmechanismen.....</i>	<i>183</i>
<i>11.4. Der entwicklungspsychologische Prozeß anhand eines Erzählformenvergleiches.....</i>	<i>186</i>
11.4.1.Der Entwicklungsstand bei der Altersgruppe 5 Jahre .....	187
11.4.2. Die Entwicklung bis zur Altersgruppe 7 Jahre .....	189
11.4.3. Der Stand der Entwicklung bei der Altersgruppe 9 Jahre .....	190
<i>11.5. Erzählformen als Versuchsbias .....</i>	<i>192</i>
<i>11.6. Umrisse eines Modells zum narrativen Erwerb.....</i>	<i>193</i>
<b>12. Schlußbetrachtungen</b>	<b>198</b>
<i>12.1. Didaktische Implikationen.....</i>	<i>198</i>
<i>12.2. Ausblick .....</i>	<i>202</i>
<b>13. Literaturverzeichnis</b>	<b>204</b>
<b>14. Anhang</b>	<b>218</b>
<i>14.1. Tabellen- und Abbildungsverzeichnis.....</i>	<i>218</i>
<i>14.2. Textbeispiele.....</i>	<i>219</i>
<i>14.3. Textvorlage für die Nacherzählung .....</i>	<i>226</i>